



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 01

Perleberg, 22.01.2020

Nr. 03

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Erste Satzung zur Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung des Landkreises Prignitz	Seite 2
Werksausschuss Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb	Seite 2
Werksausschusses Rettungsdienst Prignitz	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.001.20/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.002.20/ö	Seite 4
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.003.20/ö	Seite 5
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.006.20/ö	Seite 6

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Erste Satzung

zur Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung des Landkreises Prignitz

Auf der Grundlage der §§ 131 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 3, 13, 14, 15, 16, § 18 a und 28 Abs. 2 Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19] S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19 [Nr. 19], S. 286) und § 3 Abs. 4 Hauptsatzung des Landkreises Prignitz vom 13.12.2018 hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 12.12.2019 folgende Einwohnerbeteiligungssatzung beschlossen:

§ 1

Änderung der Einwohnerbeteiligungssatzung
Die Einwohnerbeteiligungssatzung des Landkreises Prignitz vom 12. März 2019 ist wie folgt zu ändern:

1. § 5 wird aufgehoben.

2. § 6 wird § 5.

3. § 7 wird § 6.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Perleberg, 12.12.2019

gez. Torsten Uhe

Torsten Uhe

Landrat des Landkreises Prignitz

Werksausschuss Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb

Die 3. Sitzung des Werksausschusses Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

Montag, dem 03.02.2020, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg, Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, Raum 109 (Erdgeschoss) statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung und der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Wahl des Ausschussvorsitzenden des Werksausschusses ISP

4 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Werksausschusses

5 Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Schulverband Lenzen (Elbe) und dem Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz (ISP) Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz zur Durchführung von Aufgaben zur Betreuung der Grundschulen im Bereich der Informationstechnik

6 Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtli-

chen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Karstädt und dem Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz (ISP) Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz zur Durchführung von Aufgaben zur Betreuung der Grundschulen im Bereich der Informationstechnik

7 Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Wilsnack und dem Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz (ISP) Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz zur Durchführung von Aufgaben zur Betreuung der Grundschulen im Bereich der Informationstechnik

8 Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Breese und dem Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz (ISP) Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz zur Durchführung von Aufgaben zur Betreuung der Grundschulen im Bereich der Informationstechnik

9 Mitteilungen

10 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Vergabe von Bauleistungen/Leistungen

12 Mitteilungen

13 Anfragen der Abgeordneten

14 Schließen der Sitzung

Werksausschuss Rettungsdienst Prignitz

Die 3. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst Prignitz in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

Donnerstag, dem 30.01.2020, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg, Rettungswache Perleberg, Dobberziner Str. 114, Schulungsraum, Erdgeschoss statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Wahl des Vorsitzenden

4 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

5 Mitteilungen

6 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

7 Beschluss über eine Auftragsvergabe

8 Beschluss über eine Auftragsvergabe

9 Mitteilungen

10 Anfragen der Abgeordneten

11 Schließen der Sitzung

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.001.20/ö

a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: Elke.Kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.001.20/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
 Neubau Kleinannahmestelle Perleberg,
 Am Gewerbepark, 19348 Perleberg OT Quitzow

f) Art/Umfang der Leistung:
 Los 1 - Infrastruktur
 200 m² Baustraße herstellen und rückbauen
 psch Bauwasser- Baustromanschluss
 6.500 m²Baufeldfreimachung
 600 lfdm Rohrgräben Trink-/Abwasser-/Regenwasser
 13 Stck Kontrollschächte
 2.500 m³ Bodenaushub Versickerungsanlagen
 350 m³ Rigole
 3.900 m³ Oberbodenaushub
 3.200 m³Frostschutz-/ Schottertragschicht
 1.200 m²bewehrte Betondecken
 3.600 m²Verbundsteinpflaster
 860 lfdm Hoch-/ Rund-/Tief-/Rasenborde
 170 lfdm Winkelstützwände
 170 lfdm Rohrgeländer
 85 lfdm Streifenfundamente einschl. Betonstahl
 250 lfdm Fahrbahnmarkierung
 350 lfdm Doppelstabmattenzaun
 1 Stck Flügeltoranlage
 350 lfdm Kabelgräben
 470 lfdm Kunststoffkabel
 7 Stck Lichtmasten
 400 lfdm Ringerder
 psch Werk-und Ausführungsplanung Winkelstützelemente, Sedimentationsanlage, Elektroverteilung/ Erdungsanlage

g) Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 20.04.2020 – 30.11.2020

j) Nebenangebote:
 zugelassen – Gleichwertig mit dem Hauptangebot

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; Elke.Kubald@lkprignitz.de abzufordern

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:
 13.02.2020 – 13:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,

Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR

q) Eröffnungstermin:
 13.02.2020 – 13:00 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten:
 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
 3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
 (nach Anforderung durch den AG)

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
 Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
 - den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen im Wertumfang ab 800.000 Euro
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (Leistungsbereich 211Erdarbeiten u. 311 Beton- u. Stahlbetonarbeiten) und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
 Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Auffor-

derung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadens-

ereignis: Personenschäden 3.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.500.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen. Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
27.03.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.002.20/ö

a) Vergabestelle:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
Email: Elke.Kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe-Nr.: ISP.002.20/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Neubau Kleinannahmestelle Perleberg,
Am Gewerbepark, 19348 Perleberg OT Quitzow

f) Art/Umfang der Leistung:

Los 2 – Annahme- und Sozialcontainer/Gerätecontainer
Psch Komplette Raumzeleinheiten als Arbeitsplatz für 1 Mitarbeiter mit Aufenthaltsraum sowie Schwarz-Weiß-Bereich liefern und auf bauseits erstellte Streifenfundamente aufstellen und montieren, einschl. aller Anschlussarbeiten.

RZE 1 - Büro- und Aufenthaltsraum, Flur/Windfang

Länge: 6.058 mm

Breite: 2.990 mm

Höhe: 2.670 mm

lichte Höhe: 2.523 mm

Nutzfläche: ca. 15,10 m²

RZE 2 - Umkleieräume, Sanitär- und Waschraum

Länge: 6.058 mm

Breite: 2.990 mm

Höhe: 2.670 mm

lichte Höhe: 2.523 mm

Nutzfläche: ca. 15,30 m²

Psch Erstellung Werkszeichnungen, Ausführungsplanung, Installationspläne

Psch Erstellung Nachweise nach BbgBauVorIV

Psch Kompl. Gerätecontainer liefern und auf bauseits erstellte Betonfläche aufstellen und montieren, einschl. aller Anschlussarbeiten.

Containermaße (LxBxH): ca. 3.050 x 2.100 x 2.100 mm

g) Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 07.09.2020 – 25.09.2020

j) Nebenangebote:

zugelassen – Gleichwertig mit dem Hauptangebot

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per E-Mail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; Elke.Kubald@lkprignitz.de abzufordern.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:

13.02.2020 – 13:15 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Elke Kubald

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Angebote in (Währung): EUR

q) Eröffnungstermin:

13.02.2020 – 13:15 Uhr

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten:

5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung

3 % als Sicherheit für die Gewährleistung

(nach Anforderung durch den AG)

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
- Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen

sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebene Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

27.03.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.003.20/ö

a) Vergabestelle:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
Email: Elke.Kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.003.20/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages: A

usführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Neubau Kleinannahmestelle Perleberg,
Am Gewerbepark, 19348 Perleberg OT Quitzow

f) Art/Umfang der Leistung:

Los 3 – Kleinwerkstatt und Überdachung
(Leistungsprogramm)

Kleinwerkstatt (Planen, Liefern, Aufbauen)

Entsprechend der Bauwerkszeichnung betragen die Hauptgebäudeabmessungen (Mindestmaße):

- Breite außen: 4,59 m (einschließlich Wandverkleidung),

- Länge außen: 7,00 m (einschließlich Wandverkleidung),

- Hallenhöhe, OK Dach: 3,85 m ü. OK FF.

Den Gebäudeabschluss nach außen bildet ein mit ungedämmten Trapezblechprofil verkleidetes Hallentragwerk (Stahlkonstruktion). Den oberseitigen Gebäudeabschluss bildet eine komplette Dacheindeckung (Trapezblechprofil).

Das Pultdach wird mit Gefälle (5°) von der Eingangsseite (Süden) nach hinten zur Regenrinne mit Fallrohr ausgeführt

Die in den beiliegenden Entwurfsplänen für das Hallengebäude dargestellten Konstruktionen erfüllen die o. g. Anforderungen aus der Gebäudenutzung.

Überdachung (Planen, Liefern, Aufbauen)

Entsprechend der Bauwerkszeichnung betragen die Hauptgebäudeabmessungen (Mindestmaße):

- Breite außen: 3,50 m (Dachaußenmaß)

- Länge außen: 7,50 m (wie vor)

- Hallenhöhe, OK Dach: 2,45 m ü. OK FF

Das Gebäude ist ein Hallentragwerk (Stahlkonstruktion). Den oberseitigen Gebäudeabschluss bildet eine komplette Dacheindeckung (Trapezblechprofil). Das Pultdach wird mit Gefälle (5°) von der Südseite nach hinten zur Regenrinne 100 mit Fallrohr DN 80 ausgeführt.

Die in den beiliegenden Entwurfsplänen für das Hallengebäude dargestellten Konstruktionen erfüllen die o. g. Anforderungen aus der Gebäudenutzung.

g) Planungsleistungen: ja

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 07.09.2020 – 16.10.2020

j) Nebenangebote:

zugelassen – Gleichwertig mit dem Hauptangebot

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876-713721;

Fax: 03876-713384; Elke.Kubald@lkprignitz.de abzufordern

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:

20.02.2020 – 13:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,

Frau Elke Kubald

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

Angebote in (Währung): EUR

q) Eröffnungstermin: 20.02.2020 – 13:00 Uhr

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend
 sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
 r) geforderte Sicherheiten:
 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
 3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
 (nach Anforderung durch den AG)
 s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
 t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertre-
 ter
 u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
 Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden An-
 gaben:
 - den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die
 letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abge-
 schlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden
 Leistung vergleichbar sind
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäfts-
 jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder
 Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetz-
 lich geregeltes Verfahren eröffnet
 oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag
 mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan
 rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen
 wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in
 Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abga-

ben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft
 angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde,
 Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue
 kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifika-
 tionsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt
 werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten
 sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen
 sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigener-
 klärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot
 eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind
 die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form
 von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Auffor-
 derung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen
 maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die
 Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer
 im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen
 und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese
 anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
 - Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124
 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung
 vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

18.03.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.006.20/ö

a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: Elke.Kubald@lkprignitz.de
 b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.006.20/ö
 c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung
 gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den
 Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
 d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen
 e) Ort der Ausführung:
 Gymnasium Pritzwalk,
 Giesensdorfer Weg 3, 16928 Pritzwalk
 f) Art/Umfang der Leistung:
 Sanierung Sportplatz 2.BA
 686 m² Baufeldfreimachung
 185 m² Boden lösen
 96 m² Tragschicht einschl. Betonpflasterfläche herstellen
 973 m² Kunststoff-Sportbelag abbrechen und wiederher-
 stellen
 651 m Linierung
 200 m² wassergebundene Decke herstellen
 24 m Rohrgraben herstellen

1 Stck Kugelstoßring liefern und einbauen

g) Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Frist der Ausführung: 22.06.2020 – 31.07.2020

j) Nebenangebote:

zugelassen – Gleichwertig mit dem Hauptangebot

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der
 Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
 kostenfrei heruntergeladen werden.

Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen
 per E-Mail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
 Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel:
 03876-713721; Fax: 03876-713384; Elke.Kubald@lkprig-
 nitz.de abzufordern.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen
 der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabe-
 plattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Frist für den Eingang der Angebote:

13.02.2020 – 13:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
 Zimmer 109

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- Angebote in (Währung): EUR
- q) Eröffnungstermin: 13.02.2020 – 13:30 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend
sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen im Wertumfang ab 100.000 Euro
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (Leistungsbereich 215-01 Landschaftsbauarbeiten) und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Gütenachweise für angebotene Kunststoffbeläge nach RAL-GZ 943/1:2014, DIN 18035-6:2014-12
Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
27.03.2020
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine